

Bad Temper Joe **The Acoustic Blues Guitar Revue**

Wenn es um Blues in deutschen Landen geht, führt an Bad Temper Joe kein Weg mehr vorbei. Der mürrische Bluesbarde aus der ostwestfälischen Provinz hat sich in den letzten Jahren zu einer absoluten Ausnahmeerscheinung der Blues-Szene entwickelt. Davon zeugt nicht nur die Vielzahl an Alben mit ebenso rauen wie eindringlichen Songs, die BTJ zwischenzeitlich vorgelegt hat. Davon zeugen auch der Gewinn der German Blues Challenge sowie die Nominierungen für diverse Blues- Awards und den Preis der deutschen Schallplattenkritik. Mit Hingabe zu den alten Bluesern aus dem Mississippi-Delta überführt Bad Temper Joe den oft totgesagten Blues mit Leichtigkeit ins 21. Jahrhundert – und das mit allem, was Blues auf höchstem Niveau auszeichnet: exzellentes Songwriting, ausgeprägtes Traditionsbewusstsein, einnehmende Performance. Auch international schlägt BTJ Wellen. 2020 konnte er sich als einziger europäischer Act im Finale der International Blues Challenge in Memphis, USA behaupten. Das britische Blues Matters Magazine urteilt folgerichtig: „It’s hard to believe that the sounds of the Mississippi-Delta have relocated to Germany, but they have.“

Mit seinem Konzertprogramm „The Acoustic Blues Guitar Revue“ präsentiert sich der gebürtige Bielefelder auf einem weiteren Höhepunkt in seiner musikalischen Entwicklung. Die Show trägt nicht nur die reife musikalische Handschrift von Bad Temper Joe, sondern spiegelt auch die Intensität wider, mit der er sich über die Jahre seinem Handwerk und den Traditionen von Blues, Country und Folk widmet. Tief taucht er ein in die Musikgeschichte, um das, was er dort aufspürt, zu transformieren und mit seinem ganz eigenen Stempel zu versehen. Frei nach dem Motto: „Man kann die Welt nicht erobern, wenn es nichts mehr zu erobern gibt.“ Der Blues muss nicht neu erfunden werden. Seinen Charme versprüht er am besten, wenn er so gespielt wird, wie BTJ ihn in seiner „Acoustic Blues Guitar Revue“ zelebriert. Dabei zeigt er sich als ebenso beeindruckender wie einzigartiger Gitarrist und beweist mit seinem ruhigen, tiefen Gesang und seiner knurrig-humorvollen Art, welche Möglichkeiten die meist einfach erscheinenden traditionellen Bluesformen bieten und welche Kraft und Intensität in ihnen steckt. Und das alles mit einer Originalität, die in Europa ihresgleichen sucht.